

Deutschland-Leverkusen: Dienstleistungen von öffentlichen Einrichtungen

OJ S 161/2023 23/08/2023

Bekanntmachung vergebener Aufträge**Dienstleistungen****Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: wupsi GmbH

Postanschrift: Borsigstr. 18

Ort: Leverkusen

NUTS-Code: DEA24 Leverkusen, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 51381

Land: Deutschland

E-Mail: Alexander.Bick@wupsi.de

Telefon: +49 2171/5007-540

Fax: +49 2171/5007-541

Internet-Adresse(n):Hauptadresse: www.wupsi.deAdresse des Beschafferprofils: www.wupsi.de**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5. Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Öffentlicher Personen-Nahverkehr

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Bereitstellung und Betrieb eines Fahrradverleihsystems für die wupsi GmbH

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

98350000 Dienstleistungen von öffentlichen Einrichtungen

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Bereitstellung und Betrieb eines Fahrradverleihsystems für die wupsi GmbH in Leverkusen.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 0,01 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA24 Leverkusen, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Leverkusen

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Der Rat der Stadt Leverkusen hat am 13.02.2023 die Fortführung des öffentlichen Fahrradverleihsystems im Stadtgebiet beschlossen und die Auftraggeberin mit der Ausschreibung und Umsetzung betraut. Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung ist es, einen Dienstleister zu beauftragen, der ein Fahrradverleihsystem mit mindestens 400 Fahrrädern und mindestens 100 virtuellen Stationen in Leverkusen betreibt. Das Fahrradverleihsystem soll im April 2024 nach einer definierten Aufbauphase starten. Das Fahrradmietssystem ist dabei als Rahmenvereinbarung ausgestaltet; zu Beginn sind im Rahmen des

Erstabrufs mindestens 400 Standard-Fahrräder und Pedelecs (in einer vorgegebenen prozentualen Aufteilung) vorgesehen; die

Auftraggeberin behält sich vor, während der Laufzeit des Rahmenvertrages, eine Erweiterung auf bis zu insgesamt 1000 Fahrräder (800 Standard-Fahrräder und 200 Pedelecs) zu beauftragen. Über einen Zweitabruf wird das System - voraussichtlich zum Juni 2025 - um 10 E-Lastenfahräder nebst Stationen ergänzt. Eine Erweiterung auf bis zu 40 E-Lastenräder ist aufgrund des Rahmenvertrages vorbehalten. Die maximale Gesamtanzahl der Räder beträgt daher 1040. Seitens des Auftraggebers wird für die Errichtung und den Betrieb des Fahrradverleihsystems ein Zuschuss von maximal 600.000 Euro/Jahr netto gezahlt. Die maximal 600.000 Euro/Jahr beziehen sich nur auf den Erstabruf und nicht auf das Gesamtsystem.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Preis

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Nichtoffenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 077-231407](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

14/08/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 1

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: TIER Mobility SE

Postanschrift: Eichhornstr. 3

Ort: Berlin

NUTS-Code: DE300 Berlin

Postleitzahl: 10785

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 0,01 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

1. Das Verfahren wird als nicht offenes Verfahren durchgeführt. Zunächst bewerben sich die interessierten Unternehmen mit ihrem

Teilnahmeantrag. Die geeigneten Bewerber erhalten sodann die Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes. Die Frist für die Abgabe des Angebots wird voraussichtlich im Juni 2023 enden.

2. Neben den Formblättern zum Eignungsnachweis wird auf der Plattform subreport auch eine Arbeitsfassung der Leistungsbeschreibung zur Verfügung gestellt. Bei der Leistungsbeschreibung handelt es sich zunächst um einen Vorabzug, der den Bewerbern einen Eindruck vom Auftragsinhalt verschaffen soll. Mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe

in der zweiten Verfahrensstufe werden den Bietern die finale Leistungsbeschreibung, der Vertrag, die Bewertungsmatrix sowie ein Angebotsblatt und ein Preisblatt zur Verfügung gestellt.

3. Fragen sind ausschließlich über die Kommunikationsschnittstelle der Vergabepattform subreport (<https://www.subreport.de/E81857423>) einzureichen. Mündliche/telefonisch oder per E-Mail gestellte Fragen werden nicht beantwortet; auf diesem Wege erfolgende Antworten wären, würden Sie doch erteilt, nicht verbindlich.

4. Die Auftraggeberin behält sich vor, Fragen, die nicht bis spätestens 8 Kalendertage vor Schluss der Teilnahmeantragsfrist gestellt werden, nicht mehr zu beantworten; rechtzeitig gestellte Fragen werden anonymisiert allen registrierten Bewerbern gegenüber anonymisiert beantwortet.

5. Der genannte Auftragswert stellt einen Symbolwert dar. Der tatsächliche Auftragswert wird zur Einhaltung des Schutzes von Betriebsgeheimnissen des bezuschlagten Bieters nicht veröffentlicht.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Ort: Köln

Postleitzahl: 50667

Land: Deutschland

E-Mail: ykrheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 2211473045

Fax: +49 2211472889

Internet-Adresse: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach u. a. insbesondere unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Ort: Köln

Postleitzahl: 50667

Land: Deutschland

E-Mail: ykrheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 2211473045

Fax: +49 2211472889

Internet-Adresse: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

18/08/2023